

Wegleitung

«Schachpartien erfassen und per E-Mail versenden»

1. Vorbemerkung

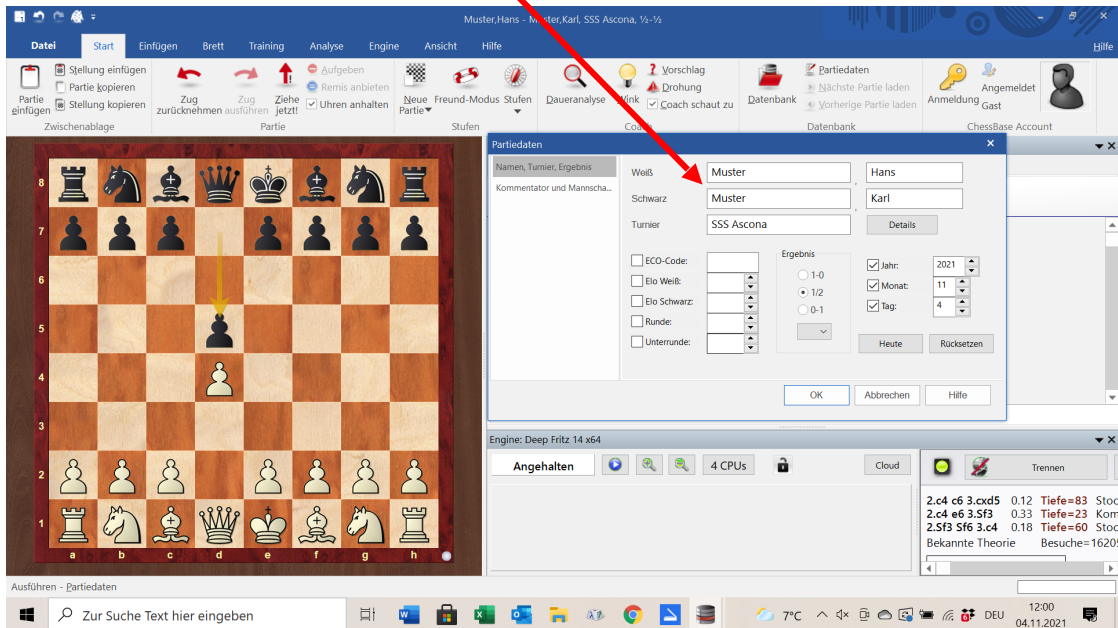
Die folgende Anleitung wurde mit Chessbase erstellt. Sie ist mit den anderen Programmversionen (Fritz, Kommodo etc.) praktisch identisch.

2. Erstellen einer neuen Datenbank

- Starte Chessbase
- Öffne eine Datenbank
- Erstelle eine neue Datenbank. z.B. «SSS Bad Ragaz» Befehl: «Datei neu»
- Speichere die neue Datenbank. z.B. in ChessBase/MyWork

3. Eingabe der Partie

- Drücke «Brettfenster» hernach auf «Neue Partie»
- Drücke auf «Standardkiebitz ein» oder hole Dir eigenen Kiebitz. (In Fritz drücke auf «Daueranalyse»)
- Gib die Partie Zug um Zug ein.
- Mit «Einfügen» kannst Du Kommentare oder Diagramme einfügen.
- Keine Symbole, Stellungsbewertungen, Sonderzeichen etc. eingeben.
- Nur Namen, Vornamen, Turnier, Datum und Resultat eingeben. Allenfalls Kommentar. **Keine weiteren Angaben.**
- Speichere die Partie in der vorgesehenen Datenbank.



4. Versenden der Datenbank per E-Mail

Es ist besser, eine ganze Datenbank zu senden (nicht jede Partie einzeln)

- a) Gehe nach Abschluss der Parteeingaben zur Datenbank.
- b) Erstelle eine Archivdatenbank mit «Ctrl+Z» und speichere diese neue Datenbank. (Sie erhält die Datei-Endung «.cbv»
- c) Speicherort: Sollte automatisch sein: «Dieser PC - Dokumente - Chessbase -My Work»
- c) Diese Datenbank (nur «.cbv») kannst Du nun per Mail wie folgt zustellen:
 - Öffne Dein Mailprogramm
 - Erstelle eine neue Nachricht (neues Mail)
 - Gib Namen des E-Mail-Empfängers ein
 - Gehe in Deinem E-Mail-Programm auf «Datei einfügen»
 - Gehe auf ChessBase in Ordner «MyWork»
 - Klicke auf die gewünschte Turnierdatei, Achtung: Datei im Format «cbv»
 - Nach dem Einfügen der Datei im E-Mail, Mail absenden.

10. März 2026 - Toni Brugger